

Altlandsberg

Stadtmagazin
10. Ausgabe



- Schlossgut Altlandsberg

- Nachtwächter

- Perle Altlandsbergs

- MTV Altlandsberg

- Brau- und Brennhaus



Seit 30 Jahren ein starkes Team

Es sind vor allem unbeirrbarer Bodenständigkeit, strategischer Instinkt und das bescheidene Auftreten von Herbert Habicht, das den Unternehmensverbund ARETA GmbH, Container Habicht GmbH und ESW GmbH in den vergangenen 30 Jahren stark gemacht und einen guten Namen beschert hat. Und diese Jubiläum wird 2020 gebührend gefeiert. Dabei ist Bandbreite der Produkt- und Dienstleistungen groß, und es bedarf schon großer Professionalität, ein so breit aufgestelltes Unternehmen geschmeidig zu führen. Gemeinsam mit Tochter Anja Gerhardt-Habicht werden die unterschiedlichen Geschäftsfelder zuverlässig, kundenorientiert und fachlich versiert bedient. Allen voran umfassende Baudienstleistungen; sie machen das Hauptfeld aus, in dem der Unternehmensverbund wirkt. Dazu zählt eine Reihe einzelner Leistungen – der fachgerechte Abbruch, Bauflächen-Beräumung, Baumischabfälle umweltgerecht entsorgen, trennen und recyceln. Container von einem bis 40 Kubikmetern stehen dafür zur Verfügung. Zum eigenen Fuhrpark gehören Bagger, Selbstlader, Containerabsetzfahrzeuge,



Ideenreich und sozial unterwegs: das starke Team Herbert Habicht mit Tochter Anja.

um nur einige Beispiele zu nennen. Auch Beton, Kies, Sand und Mutterboden werden bereitgestellt. Sehr beliebt ist die Betontankstelle der Firma ARETA – sie bietet erdfeuchten Frischbeton an, der selbst abgeholt werden kann. Auf Wunsch liefert Container Habicht auch aus. Bei der Firma ESW GmbH bekommt man vor allem historische Baustoffe wie Pflastersteine, Feldsteine oder Findlinge. Aber auch historische Treppen und Türen lassen sich ordern. Eine gelernte Gartenarchitektin bringt die Gärten der Kunden auf Vordermann. Das Familienunternehmen ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und hat sich kontinuierlich weiterentwickelt.

Dass das so bleibt, dafür steht der Unternehmergeist von Herbert Habicht, der mit Tochter Anja ein starkes Team gibt. Das Geheimnis dahinter? – „Mein Papa spricht Klartext im Unternehmen und das schätzen die Leute. Sie wissen vor allem, dass sich hinter seiner harten Schale ein Mensch verbirgt, der mit Herz, sozialem Engagement und Einfühlungsvermögen für Situationen und Menschen agiert.“ Ihm liege am Herzen, dass sich seine Mitarbeiter wohlfühlen und gern zur Arbeit kommen. Dass diese Philosophie aufgeht, dafür sorgt ganz maßgeblich auch Anja Gerhardt-Habicht. Das Habicht-Team macht von sich reden – mit guten Ideen und mit voller sozialer Kompetenz. Ein Beispiel dafür ist die jahrelange Unterstützung für den MTV Altlandsberg.

ARETA GmbH Altlandsberg
Recyclinganlage
Königsweg 1
15 345 Altlandsberg
03 34 38/6 10 50

Ahrensfelde
Kompostieranlage
Neuer Schwanebecker Weg 2
16 356 Ahrensfelde
0 30/9 37 41 28

Container Habicht GmbH
Altlandsberg
Containerdienst
Königsweg 1
15 345 Altlandsberg
03 34 38/6 02 41

Baumischsortieranlage
Krummenseestraße
15 345 Altlandsberg
03 34 38/6 02 41

ESW GmbH – Wegendorf
Findlinge, Naturstein,
historische Baustoffe
Alte Schulstraße
15 345 Wegendorf
03 34 38/59 41 50



Altlandsberg in Wort und Bild

| | |
|------------------------------------|--------|
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Interview mit Stephan Ruebsam | 4-5 |
| Halloween in Altlandsberg | 6 |
| Stadtverwaltung | 7 |
| Beauftragte der Stadt Altlandsberg | 7 |
| Ortsvorsteher der Ortsteile | 7 |
| Mit Lampe und Hellebarde | 8-9 |
| Unternehmensverzeichnis | 10, 12 |
| Auf Ottos Spuren | 15 |
| Hochzeitsmesse | 16-17 |
| Ärzteverzeichnis | 18 |
| Notrufe | 20 |
| Umgebungsplan | 20 |
| Von Angelhaken bis Zinnfiguren | 22-23 |
| Vereinsregister | 24 |
| Impressum | 24 |
| MTV Altlandsberg | 27 |
| Pläne der Ortsteile | 29 |
| Stadtplan Altlandsberg | 30-31 |
| Brau- und Brennhaus | 32 |

Unternehmen in der Region

| | |
|-------------------------------|----|
| Außerklinische Intensivpflege | 21 |
| Bauabfallentsorgung & Tiefbau | 2 |
| Baustoffhandel & Transporte | 11 |
| Bestattungshaus | 18 |
| Bioladen | 14 |
| Diskotheek | 28 |
| Essen auf Rädern | 28 |
| Fahrradhof | 3 |
| Heizungsbau | 11 |
| Immobilien | 12 |
| Kampfkunstschule | 25 |
| Kfz-Werkstatt | 3 |
| Pflegewohnstift | 20 |
| Rechtsanwalt | 13 |
| Reisebüro | 14 |
| Restaurant | 28 |
| Sparkasse | 6 |
| Steuerberater | 13 |
| Versicherung | 13 |
| Wohninspiration | 11 |
| Wundmanagement | 19 |

Meisterwerkstatt



Seit Juni 2019 bietet Peter Riehl seinen Meisterservice am gleichen Standort in einer neuen Werkstatt mit neuen Hebebühnen und Bremsenprüfstand an – erreichbar jetzt über den Waldring 14. „Als freie Meister-Werkstatt die alle Marken nach Herstellervorgaben wartet sowie alle Reparaturen durchführt, bekommen wir fast jeden Wagen wieder flott“, so der erfahrene Kfz-Meister. Der Service reicht von HU und AU, allgemeinen Reparaturen über Inspektion, Öl- und Reifenwechsel sowie Bremsendienst bis hin zur direkten Abrechnung mit der Versicherung nach Unfallschäden. Darüber hinaus werden von ihm professionell Karosseriearbeiten erledigt.

Karosseriebau Riehl
Kfz-Service typenoffen
Waldring 14 • 15 345 Altlandsberg
Tel. 03 34 39/1 60 40 • Mobil 01 72/6 43 27 71

Bei den Rad-Profis

In Zeiten wie diesen boomt das Fahrrad wie nie zuvor. Wer eine perfekte Beratung rund um den Drahtesel sucht, für den ist der Fahrradhof von Peter Horstmann mit der imposanten Fahrrad-Wand die richtige Adresse. Bester Service, ein kompetent beratendes Team und eine riesige Auswahl unterschiedlicher Fahrradtypen – immer beliebter werden E-Bikes – locken viele Kunden an. Längst haben sich auch die besonders günstigen Preise der angebotenen Fahrräder herumgesprochen. Die sind nur möglich, weil Peter Horstmann die Räder ohne Zwischenhändler direkt von den Herstellern bezieht. Und die Einsparungen reicht er an seine Kunden weiter. Also nichts wie hin!



Fahrradhof • Inhaber Peter Horstmann
Berliner Allee 5 • 15 345 Altlandsberg
Tel. 03 34 38/6 70 66

„Ein Ort mit so viel Potenzial muss einfach mit Leben erfüllt werden“

Hatten bislang zwei Bau-Profis die Geschäfte geführt, galt es 2018, einen Tausendsassa in Sachen Kultur, Marketing und Netzwerkarbeit zu finden. Seit dem 1. August 2018 ist nun der Rüdersdorfer Publizist und Werbeprofi Stephen Ruebsam Geschäftsführer der Schlossgut Altlandsberg GmbH.

So eine kommunale GmbH ist ja eine Menge Verantwortung – ist die Aufgabe so, wie Sie sich das vorgestellt haben?

Stephen Ruebsam: „Ja, ich habe ja, nachdem die Wahl in den Bewerbungen auf mich gefallen war, viel mit Rathaus und Aufsichtsrat gesprochen, viele Gespräche mit Vereinen und Funktionsträgern der Stadt geführt, um die Aufgaben möglichst klar zu erfassen. Wir entwickeln und erfinden hier einen Kulturstoff neu, da brauche ich alle in einem Boot. Das braucht viel Zeit und Energie – vielleicht sogar noch mehr, als ich gedacht habe. Das Projekt Schlossgut ist ja eine Mammutaufgabe für Altlandsberg, darum auch nicht unumstritten. Wie nehmen Sie das wahr?“

Das wichtigste bei solchen großen Bauaufgaben ist die Kommunikation. Die Menschen dürfen nicht das Gefühl haben, dass da jemand ein Ufo in die Stadt baut. Altlandsberg hat großen Mut besessen und viel Geld bewegt, um dieses Kleinstod zu bewahren. Eine historische Altstadt mit intakter Stadtmauer, den klassischen Feldern rund um die Stadt – und dazu eine Schlossanlage, in der Friedrich I. aufgewachsen ist. Das ist touristisches Kapital und historische Verantwortung zugleich. Und darum müssen wir viel darüber reden, was hier passiert, von der Baustellenführung bis hin zu Kulturprogrammen. Denen, die sagen, dass wir ja soviel Geld ausgeben auf den Baustellen, antworte ich gern: Das Schlossgut ist dafür da, die Investitionen der Stadt in die Bautätigkeit zu refinanzieren, indem wir für die Anlage Pacht zahlen. Das ist, salopp gesagt, die Rate für die Eigenanteile bei den Förderungen. Und je mehr sich das Areal auch in den Köpfen der Leute als schöner Veranstaltungsort etabliert, um so mehr können wir der Kommune zurückgeben. Es ist ganz wichtig, dass das Schlossgut ein Ort für alle wird.“

Ein Ort für alle – das klingt gut. Wie sind da die Pläne für die Zukunft?

Gut etabliert ist das Schlossgut als Hochzeits-Location. Standesamtlich heiraten in einer Barockkirche ist schon etwas Einmaliges, da kann unser Ensemble viel bieten, da wollen wir Service



Seit 2018 ist Stephan Ruebsam Geschäftsführer der Schlossgut Altlandsberg GmbH.

und Angebot noch ausbauen gemeinsam mit der Stadt. Aber auch ein vielfältiges Kulturprogramm ist das A und O an solch einem Ort, um für Leben zu sorgen. Viel ist schon begonnen worden, allem voran natürlich die Klassik-Konzerte von hoher Qualität. Ob Feste oder Musik, da haben die ehrenamtlich Engagierten hier viel geschaffen. Das wollen wir nun ausbauen mit Musik, Tanz, Festen, Märkten oder auch Besonderem wie Pralinenkurse. Viel populäre Musikevents, das geht von klassischer Operette über Folk und Jazz bis hin zu Songwritern aus der Gegend. Denn das ist wohl das Wichtigste: So ein Gut hat immer auch die Region versorgt. Früher natürlich mit landwirtschaftlichen Produkten, heute versuchen wir das Gleiche mit Kultur, wollen ein Treffpunkt sein für die Gegend. Wir haben so viele tolle Künstler in der Region. Aber Kultur fassen wir noch weiter: Neben unserer Brauerei, die Bier und Schnaps direkt auf dem Hof wie schon zu Friedrichs Zeiten herstellt, wollen wir auch Marktplatz und Treffpunkt für Anbieter weiterer regionaler Produkte sein. Der erste Schritt mit dem Shop in der Stadt-

information kommt gut an. Besonders über die enge Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte mit der Brauerei, die ja auch ein großer Anziehungspunkt ist, freue ich mich sehr. Ganze Busse kommen zu Brauereibesichtigungen und kaufen dann auch Senf aus Wriezen.“

Tourismus gehört also auch zu Ihren Aufgaben?

Ja, klar, das geht natürlich nur durch enge Zusammenarbeit mit dem Rathaus. Durch den Betrieb der Stadtinformation auf dem Domänenhof sind wir sozusagen das Empfangskomitee der Stadt. Für die Berliner, die über die Landsberger raus ins Grüne fahren, sind wir quasi die erste Touristinfo auf dem Weg. Wir laden zum Verweilen ein mit Wanderkarten und Infos zur Altstadt, geben Tipps zu Restaurants. Das gibt es ja nicht mehr in vielen Städten auf dem Land, eine solche Bandbreite an Lokalen: italienische, griechische, mexikanische und gleich mehrfach deutsche Küche. Das ist ja auch wichtig für unsere Veranstaltungen, dass die Leute vorher oder nachher etwas Essen gehen können.

Seit einem Jahr leiten Sie nun die Geschicke des Schlossgutes, was war für Sie in diesem Jahr wichtig?

Alexander von Humboldt hat einmal gesagt: „Wenn man etwas Großes vorhat, muss man es gleich beginnen“ – davon lasse ich mich immer leiten. Ein Ort mit so viel Potenzial, in dessen Planung schon so viel Mühe aller geflossen ist, muss einfach mit Leben erfüllt werden. Darum haben wir in Gesamtkonzepten gedacht, darum haben wir sofort mit neuer Webseite, sozialen Medien und Pressearbeit ein neues Marketing aufgebaut. Und sozusagen Tag und Nacht daran gearbeitet. Aber eben auch ganz viele Veranstaltungen auf Altlandsberg zugeschnitten entwickelt: Zum einen gibt es die einstige königliche Domäne mit Gutshaus, Domänenhof und Brauhaus als Ort für Märkte, Feste und Genuss. Auf der anderen Seite haben wir das Schloss-Areal mit der Schlosskirche und den bald fertig gestellten Außenanlagen wie Terrasse und Park als Location für Konzerte, Theateraufführungen und andere Kulturevents. So wird Altlandsbergs Geschichte als Ackerbürgerstadt und eben auch Residenzstadt wiederbelebt. Ein Ort für alle, ein Kultur-Anker in der Region.

Worüber konnten sich die Gäste 2019 freuen?

Wir haben die Markt-Saison beschlossen, wie wir sie begonnen haben: Mit einem Markt auf dem Domänenhof. Zum „Tag der Regionen“ haben

wir unser Netzwerk regionaler Produzenten aktiviert und boten von Kräutern über Kürbis, Fleisch und Fisch bis hin zum Mitmachschneiden vom Wilkendorfer Bildhauer Wolfgang Stübner einen tollen Herbstmarkt. Gleichzeitig gab es in der Gutshausküche einen Kochkurs mit regionalen Produkten, in der Bibliothek regionale Autoren und in der Schlosskirche einen regionalen Kunsthandwerksmarkt. Dann ging es in der Schlosskirche richtig los: Am 5. Oktober kam der virtuose Weltklasse-Pianist Attila Székely nach Europa-Tour zu uns, Ende des Monats freute nicht nur ich mich auf ein buntes Klassik-Programm hochbegabter Nachwuchs-Ausnahmetalente. Aber auch das Besondere fehlte nicht: Anfang November roch es in der ganzen Kirche nach Schokolade, da gab es ein Schokoladenkonzert mit Band und Chocolatier, deutscher Rock und Genuss vereint. Total froh war ich übrigens darüber, dass ich das Duo „Be-Flügel“ mit seiner Deutschlandtour nach Altlandsberg locken konnte. In den Advent starteten wir gemeinsam mit der Stadtkirche mit dem Weihnachtsoratorium als Teil unserer musikalischen Residenzen, Nikolaus gab es dann wieder Ostrock mit Andrea Timm, die „Renft“- „Pankow“- oder „Meißen“-Musiker um sich schart, und am 4. Adventsamtstag dann unseren Local-Hero-Star Leona Heine, die inzwischen zum zweiten Mal ihr traumhaftes Weihnachtskonzert bei uns gibt – natürlich auch mit ganz vielen Weihnachtsliedern zum Mitsingen. Am 22. Dezember erwartet nachmittags die Kinderoper „Hänsel und Gretel“ die ganze Familie. Volles Programm also mit tollen Künstlern. Auch weitere Pralinenkurs-Termine für den kommenden Herbst und Winter werden gerade festgezurr.

Was erwartet uns 2020?

Wir entwickeln unsere Veranstaltungen weiter, also die Märkte im Domänenhof, Kochkurs-Aktionen und natürlich erstmalig auch Open-Air-Formate auf der Schlossterrasse. An Konzerten habe ich schon ein paar Highlights, für die es schon jetzt Karten gibt. Beim Neujahrskonzert am 4. Januar mit Klassik-Quintett und vier Gesangssolisten, die zu Gassenhauern aus Musical, Film und Operette konnten unsere Gäste mit uns aufs neue Jahr anstoßen. Und dann wurde schon es richtig prominent: Subway to Sally-Frontmann Eric Fish gastierte mit seiner Solo-Band mit seinem neuen Tourprogramm bei uns am 25. Januar; am 21. Februar gibt dann Keimzeit mit der Akustik-Besetzung bei uns ein Gastspiel. Hört sich schon cool an: „Berlin – Hamburg – Leipzig – Altlandsberg“.

Gestalten der Nacht

Heulende Klänge, neugierige Geister, Gestalten aus der Zwischenwelt und schaurige Harfentöne von Sabine Raake inszeniert, krönten den Halloweenrundgang 2019 in Altlandsberg. Künstlerinnen des Zirkus Bunter Hund aus Rüdersdorf hatten sich in einer Baumgruppe „eingenistet“, um den Zauber perfekt zu machen. „Als uns der Nachtwächter beim Vogelscheuchenfest fragte, ob wir hier mitmachen würden, konnten wir nicht nein sagen. Die Stimmung und das Ambiente sind hier phan-



tastisch“, erklärt Christina Reitmayer. Einmal rund um Altlandsberg führte Nachtwächter Horst Hildenbrand die rund 2.000 Geister und Gespenster zum Vor-Halloween-Spaziergang bis zur Erlengrundhalle. Unterwegs lauerten im Stadtmauergraben Feuerwehrkameraden mal in ganz andere Mission, nämlich als Mumien und Skelette, um die Vorüberkommenden zu erschrecken. Auf dem Platz vor der Erlengrundhalle gab es schließlich nicht nur Hexen-Speis und Teufels-Trank, sondern auch Tanz und Musik und zum Abschluss noch eine feurige Show.



Träume erfüllen ist einfach.



Jetzt die niedrigen Baukosten sichern!

Jetzt mit 5% Zinsen - mit fixem Zins garantiert günstig für Sie



Stadt Altlandsberg • Berliner Allee 6 • 15345 Altlandsberg
 Tel. 03 34 38/15 60 • Fax 03 34 38/1 56 88 • www.altlandsberg.de • info@stadt-altlandsberg.de
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 & 13.00 - 15.00 Uhr

| Büro des Bürgermeister | |
|--|-----------------|
| Arno Jaeschke | 15 60 |
| Sekretariat | 1 56 11 |
| Öffentlichkeitsarbeit/Wirtschaftsförderung | 1 56 12 |
| Rechtsangelegenheiten | 1 56 13 |
| Sitzungsdienst | 1 56 14/1 56 15 |
| Abteilung I Organisation und Finanzen | |
| Abteilungsleiter | |
| Carl Grünheid | 1 56 20 |
| SG Organisation | |
| Zentrale Verwaltung | 1 56 21 |
| EDV-Administration | 1 56 24 |
| Personalangelegenheiten | 1 56 25 |
| Bezüge | 1 56 26 |
| Gebäudemanagement | 1 56 28 |
| SG Finanzverwaltung | |
| Geschäftsbuchhaltung | 1 56 77 |
| Kassenverwaltung | 1 56 73 |
| Kasse/Vollstreckung | 1 56 75 |
| Anlagenbuchhaltung/KLR | 1 56 78 |
| Steuern/Abgaben | 1 56 76/1 56 74 |

| Abteilung II Bürgerdienste | |
|-----------------------------|-----------------|
| Abteilungsleiterin | |
| Vicky Schubel | 1 56 50 |
| SG Bürgerdienste | |
| Ordnungsamt | 1 56 51/1 56 52 |
| Einwohnermeldeamt | 1 56 54/1 56 55 |
| Gewerbeamt | 1 56 56 |
| Kita und Schule | 1 56 57/1 56 58 |
| Leitung Standesamt | 1 56 30 |
| Standesamt/ Friedhof | 1 56 31 |
| Standesamt | 1 56 32 |
| Abteilung III Bauverwaltung | |
| Abteilungsleiterin | |
| Christiane Rohland | 1 56 40 |
| SG Bauverwaltung | |
| Bautechnik | 1 56 41/1 56 45 |
| Erschließungsbeiträge | 1 56 43 |
| Liegenschaften | 1 56 44 |
| Fördermittel | 1 56 46 |
| Vergabestelle | 1 56 47 |

Beauftragte der Stadt Altlandsberg

- Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Altlandsberg**
Regina Dossow, Berliner Allee 6, 15 345 Altlandsberg, Tel. 03 34 38/1 56 13
- Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Altlandsberg**
Margot Pietsch, Am Röhsee 56, 15 345 Altlandsberg, Telefon 03 34 38/6 77 61
- Gleichstellungsbeauftragte**
Jasmin Schmidt, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg, Tel. 03 34 38/1 56 46
- Schiedsstelle Altlandsberg**
Frau Sylvia Marks, Krummenseestraße 1, 15 345 Altlandsberg, Tel. 01 72/5 40 35 52
Sprechstunden jeden 3. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr Gutshaus Altlandsberg, Raum 204, 2. OG

Ortsvorsteher der Ortsteile von Altlandsberg

- OT Altlandsberg**
Eva-Maria Stryz, Tel. 03 34 38/6 00 75
- OT Bruchmühle**
Daniel Bergemann, Terminabsprache unter Tel. 01 71/5 36 14 51
- OT Buchholz**
Martin Wischnewski, Tel. 01 72/3 03 71 69
- OT Gielsdorf**
Günter Sparchholz, Tel. 01 76/51 43 37 02,
- OT Wegendorf**
Michael Töpfer, Tel. 03 34 38/6 70 69
- OT Wesendahl**
Norbert Kubon, Tel. 01 72/7 11 73 85

Der Mann hinter dem Nachtwächter, der seit bald 15 Jahren seine Runden zieht



Horst Hildenbrand, geboren in Hessen ist durch und durch Altlandsberger. Womöglich mehr, als jemand der hier das Licht der Welt erblickte und sein ganzes Leben in der Ackerbürgerstadt verbrachte. Hildenbrand ist überall schnell Zuhause, wohin ihn sein Schicksal trägt. Und das waren im Rückblick auf die Jahre des 1941 Geborenen mehr Stationen, als auf ein Blatt Papier passen. Schon sehr früh nahm Horst Hildenbrand – den Altlandsbergern und zahlreicher werdenden Gästen der Stadt viel besser als Nachtwächter bekannt – sein Motto „Auf zu neuen Ufern“ wörtlich.

Bereits mit 15 Jahren war er aus dem elterlichen Haus in Gelnhausen ausgezogen und hatte in Frankfurt am Main eine Lehre als Koch begonnen. Seinen ersten festen Job nahm er in Schweden auf. Zwei Jahre später war er zurück und fand bei der schwedischen Luftfahrtgesellschaft SAS eine Stelle als verantwortlicher für das Catering und schleppte im Nebenjob als Dachdecker Teer auf Dächer. Dann, als er gerade einen Job für Saudi-Arabien in der Tasche hatte, wurde er zur Bundeswehr eingezogen. Danach machte er sich als jüngster Wirt in Frankfurt selbstständig. Bis er bei einem schweren Unfall verletzt wurde und keine schwere Arbeit mehr verrichten durfte. 1973 war es, als er auf eine Anzeige hin bei der IT-Firma Hewlett Packard anheuerte. 27 Jahre war er im Unternehmen, wo Hildenbrand zuerst Koch, dann Kantinenleiter war, wo er später für vier Jahre in die Kfz-Abteilung wechselte und ab 1988 zuerst Taschenrechner schließlich fast

europaweit Palmtops verkaufte. Zudem war er 23 Jahre in „seinem Unternehmen“ im Betriebsrat für seine Kollegen im Einsatz. Und das war Horst Hildenbrands Leben vor der Wende. Danach ging es in keiner Weise ruhiger weiter. Als Account Manager für PC und andere Produkte baute er in den neuen Bundesländern seit 1992 ein Händlervertriebsnetz auf, schulte Händler und deren Verkäufer, organisierte Präsentationen neuer Produkte bei Händlern, Großkunden und Universitäten. Und er stieg als Marketingleiter beim Sport nacheinander bei den Eisbären Berlin, den Dresdener Eislöwen, dem Arndt Motor Sport und schließlich beim Handballverein HC Empor Rostock ein. Noch länger ist die Liste seiner Ehrenämter im Laufe der Jahrzehnte. Da geht es vom Gründungsmitglied im Verein zur Förderung der Deutschen Stiftung Querschnittslähmung über die Mitgliedschaft im SeniorenExpertenService, in deren Auftrag er in Weißrussland, im Ural und Sibirien Unternehmen in Marketing- und Expansionsfragen unterstützte.

1998 hat er in Altlandsberg gebaut und ist mit seiner Frau Brigitte hier sesshaft geworden. Aber Hildenbrand wäre nicht er selbst, wenn er sich nun tatsächlich zur Ruhe gesetzt hätte. Im Gegenteil. 2005 war es, als der damalige Amtsdirektor Manfred Andruleit auf ihn zukam. „Da war dieses schreckliche Busunglück geschehen“, erinnert sich Hildenbrand, und Andruleit habe ihn gefragt, ob er als Marketing-Mann bei den Eisbären den Kindern im Krankenhaus helfen könne. „Da sind wir dann mit Tüten mit Mützen,

Puck und solchem Werbematerial ins Krankenhaus zu den Kindern gegangen und haben ihnen Freude bereiten können.“ Bis dahin war der umtriebige Mann vor allem in Neuenhagen bekannt. Mit einem einheimischen Gastwirt und Jutta Skotnicki von der Gemeindeverwaltung „haben wir zur 750-Jahr-Feier der Gemeinde Neuenhagen extra etikettiertes Bier

verkauft“. Der „Start“ in Altlandsberg hingegen sei „etwas holprig“ gewesen. Für die Leute hier sei er einfach nur „der Wessi“ gewesen. „Inzwischen bin ich mehr Ossi, als so manch ein Eingeborener“, sagt Hildenbrand lächelnd. Denn die Herzen der Brandenburger hat er sich schließlich als Nachtwächter erobert. Jemand der kommt, und den Einheimischen und Zugezogenen die Geschichte der eigenen Stadt auf originelle Art und Weise nahe bringt – das gab es bisher noch nicht. Inzwischen geht Horst Hildenbrand ins 15. Nachtwächterjahr. Und er hat der Nachtwächtergilde deutschlandweit zu neuem Schwung verholfen. „Schon zweimal hat das Jahrestreffen hier bei uns stattgefunden“, sagt er. Und derweil sei die Zahl der Mitglieder der Deutschen Gilde für Nachtwächter, Türmer und Figuren – wie dem Rattenfänger von Hameln – der auch Österreicher angehören, von 24 Mitgliedern auf heute 280 gestiegen. Wo immer Horst Hildenbrand in seinem langen



2016 wurde Horst Hildenbrand vom Landtag Brandenburg für sein gesellschaftliches Engagement mit einer Medaille geehrt.

Mantel und der Laterne auftaucht, macht er Werbung für die Stadt. Das ist spürbar am Touristenstrom, der stetig wächst. So ist er jeden Monat von April bis September an zwei Terminen auf Tour. „Es gibt zwei Runden, auf denen wir unterwegs sind“, sagt der Nachtwächter. Eine durch die Innenstadt und eine übers Schlossgelände.“ Es gebe so viel aus der Geschichte der Residenzstadt zu berichten, dass jede Tour mindestens zwei Stunden dauere. Aber auch auf Hochzeiten, bei Geburtstagsfeiern oder Betriebspartys, die es im Brauhaus immer mehr gebe, sei er ein gern gesehener Gast. So kommt er auf bis zu 260 Auftritten im Jahr – ein gewaltiges ehrenamtliches Pensum im Interesse der Stadt! „Es macht mir Spaß, aber es gibt auch eine ganze Menge Leute, die mich unterstützen“, sagt er. „Vor allem beim Gruselrundgang oder dem Sattelfest, dem Vogelscheuchenmarkt, dem Lichterfest und dem Weihnachtsmarkt.“

| | | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| Außerklinische Intensivpflege | | | |
| MEDIS außerklinische Intensivpflege | Bollensdorfer Weg 38 | Tel. 03342/2 51 97 32 | siehe Seite 21 |
| Annett Schäfer | 15 366 Hoppegarten | www.medis-intensivpflege.de | |
| Baubabfallbeseitigung/-recycling | | | |
| Areta GmbH | Königsweg 1 | Tel. 03 34 38/6 10 50 | siehe Seite 2 |
| Herbert Habicht | 15 345 Altlandsberg | Fax 03 34 38/6 73 25 | |
| Container Habicht | Königsweg 1 | Tel. 03 34 38/6 02 41 | siehe Seite 2 |
| Herbert Habicht | 15 345 Altlandsberg | Fax 03 34 38/6 73 25 | |
| Baustoffhandel & Transporte | | | |
| Baustoffhandel & Transporte GmbH | An der Glashütte 9 | Tel. 0 33 42/30 83 33 | siehe Seite 11 |
| Holger Arbeiter | 15 366 Neuenhagen | Fax 0 33 42/30 83 34 | www.baustoffe-arbeiter.de |
| Bestattungsunternehmen | | | |
| Bestattungen D. Schulz | Neuenhagener Chaussee 4 | Tel. 0 33 42/3 69 10 | siehe Seite 18 |
| | 15 366 Hoppegarten | www.bestattungen-d-schulz.de | |
| Bio-Laden | | | |
| Nimbus e.V. BioBrunnen | Berliner Allee 37d | Tel. 03 34 38/64 37 44 | siehe Seite 14 |
| Reimo Kochwatsch | 15 345 Altlandsberg | www.biobrunnen.net | |
| Brau- und Brennhaus | | | |
| Brau- und Brennhaus Altlandsberg GmbH | Krummenseestraße 2 | Tel. 03 34 38/15 45 28 | |
| | 15 345 Altlandsberg | brauhaus@schlossgut-altlandsberg.de | |
| Fahrradhof | | | |
| Fahrradhof | Berliner Allee 5 | Tel. 03 34 38/6 70 66 | siehe Seite 3 |
| Peter Horstmann | 15 345 Altlandsberg | www.fahrradhof-altlandsberg.de | |
| Finanzinstitut | | | |
| Sparkasse Märkisch-Oderland | Berliner Straße 36 | Tel. 03 34 38/34 03 00 | siehe Seite 6 |
| Geschäftsstelle Altlandsberg | 15 345 Altlandsberg | www.sparkasse-mol.de | |
| Findlinge, Naturstein, historische Baustoffe | | | |
| ESW GmbH | Alte Schulstraße | Tel. 03 34 38/594150 | siehe Seite 2 |
| | 15 345 Altlandsberg | | |
| Gastronomie/Catering/Essen auf Rädern | | | |
| Katja's gute Küche | | Tel. 03 34 38/63 31 21 | siehe Seite 28 |
| Katja Mann | An der Promenade 4 | Mobil 01 71/9 33 63 25 | |
| | 15 345 Altlandsberg | katjasgutekueche@gmx.de | |
| Restaurant „Armenhaus“ | Strausberger Tor 2 | Tel. 03 34 38/6 04 28 | siehe Seite 11 |
| Angelika Feiert | 15 345 Altlandsberg | www.armenhaus-altlandsberg.de | |
| Heizungsbau | | | |
| Gronwald und Märkert | Am Gewerbepark 1-2 | Tel. 03 34 39/49 60 | siehe Seite 11 |
| Heizungsbau GbR | 15 345 Altlandsberg | Fax 03 34 39/81947 | |
| Immobilien | | | |
| DIMA Immobilienvermittlung | Dorfstraße 25 | Tel. 0 33 42/4 22 79 81 | siehe Seite 12 |
| | 15 366 Hoppegarten | Mobil 01 51/59 93 7427 | |
| | OT Hönow | www.dima-immobilienvermittlung.de | |
| Kfz-Service | | | |
| Karosseriebau Riehl | Landsberger Straße 19 | Tel. 03 34 39/1 60 40 | siehe Seite 3 |
| Peter Riehl | 15 345 Altlandsberg | Mobil 01 72/6 43 27 71 | |
| Pflegewohnstift | | | |
| Pflegewohnstift Hönow | Brandenburgische Straße 158 und 166 | | siehe Seite 20 |
| | 15 366 Hoppegarten OT Hönow | Tel. 0 33 42/5 08 00 | www.pws-hoenow.de |
| Rechtsanwaltskanzlei | | | |
| Rechtsanwalt Jürgen Bischoff | Berliner Allee 37d | Tel. 0 30/96 20 20 81 | siehe Seite 13 |
| | 15 345 Altlandsberg | Mobil 01 74/9 76 48 16 | |
| | | www.rechtsanwalt-bischoff-berlin.de | |

Das ganze ABC in Baustoff

Seit über 30 Jahren ist die Baustoffhandel und Transport GmbH ein zuverlässiger Partner in allen Belangen rund ums Schüttgut- und Transportgeschäft. Wer Kies, Recyclingmaterial oder Mutterboden sucht, wird hier fündig. Riesige Radlader und schwere Lastwagen verlassen den Hof in Richtung Kunden. Das Angebot des modern ausgestatteten Unternehmens beginnt bei A wie Abriss, reicht über B wie Bauwerksgründung bis C wie Containerdienst. Das ist aber noch nicht alles: Zum Leistungsportfolio gehören ebenso Erdarbeiten, die Errichtung von Baustraßen sowie der Verkauf von Abwasser- und RegenwasserSammelgruben und deren fachge-



Zwei, die zupacken: Holger Arbeiter und Andrea Röder.

rechter Einbau. Die Palette umfasst auch diverse Transportleistungen. Holger

Arbeiter und seine Mitarbeiter begleiten oft den Bau eines Hauses vom ersten Spatenstich bis zur Übergabe mit ihren Lieferungen und Dienstleistungen. Seine Lebensgefährtin Andrea Röder unterstützt den Chef seit über 30 Jahren, nicht nur am Schreibtisch, sondern wenn nötig sitzt sie selbst im Radlader oder Lkw. Das Unternehmen von Holger Arbeiter steht ganz in der Tradition seiner Familie, die hier schon vor Generationen ein Fuhrgeschäft betrieben hat.

Baustoffhandel & Transporte GmbH • Holger Arbeiter
An der Glashütte 9
15 366 Neuenhagen
Tel. 0 33 42/30 83 33
www.baustoffe-arbeiter.de

Wohlfühloase

Ausgefallene Wohn-Accessoires, Dekoartikel und Raumdüfte sind das Metier von Cornelia Methner. In ihrem Laden „Wohninspiration“ in der Hönower HEP-Passage, empfängt die Altlandsbergerin ihre Kunden mit verschiedensten Raumdüften von Heart & Home, sowie ausgewählten Angeboten zum Thema Wand- und Tischdekoration, Rattanmöbel, dekorativer Kosmetik, jahreszeitlichen Angeboten oder Schmuck einer Frankfurter Schmuckwerkstatt. Neu im Angebot sind exklusive Keramik-Dekoartikel der Firma



Valentino. Wer also auf der Suche nach einer echt zündenden Geschenkidee ist, wird in der Wohlfühloase von Cornelia Methner mit Sicherheit fündig.

Wohninspiration im HEP Hönow
Mahlsdorfer Straße 61 • 15 366 Hönow
Tel. 0 30/9 94 11 34 • Fax 0 30/9 92 76 76

Die Heizungsprofis

In den 27 Jahren, die die Gronwald und Märkert Heizungsbau GbR mit ihrem 30 Mann starken



Team am Markt ist, hat sie sich als kompetenter Partner in allen Fragen rund ums behagliche Heim einen Namen gemacht. Neben der Neuinstallation oder Umrüstung von Gas-, Öl- oder Solarheizungen gehören auch Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie ein 24-Stunden-Störungsdienst zum Leistungsangebot des Unternehmens. Eine Festpreisgarantie beim Heizungsneubau oder Umbau ist ebenso selbstverständlich wie der Einsatz deutscher Markentechnik, auf die die Heizungsprofis vertrauen. Übrigens ist das Unternehmen seit 2019 Gold-Sponsor des MTV Altlandsberg.

Gronwald und Märkert Heizungsbau GbR
Am Gewerbepark 1-2
15 345 Altlandsberg • OT Bruchmühle
Tel. 03 34 39/49 60 • Fax 03 34 39/8 19 47

| | | | |
|---|--|---|----------------|
| Reisebüro | | | |
| Reisestudio Hartung | Poststraße 1 15 345 Altlandsberg | Tel. 03 34 38/6 43 10 www.reisestudio-hartung.de | siehe Seite 14 |
| Sport/Fitness | | | |
| Buduan | | Mobil 01 73/2 36 84 38 | siehe Seite 25 |
| Kampfkunst- & Sportschule Marcel Zimmermann | Berliner Allee 37d 15 345 Altlandsberg | | www.buduan.de |
| Stadtinformation, Hochzeits- und Veranstaltungsllocation | | | |
| Schlossgut Altlandsberg GmbH | Krummenseestraße 1 15 345 Altlandsberg | Tel. 03 34 38/15 11 50 www.schlossgut-altlandsberg.de | |
| Steuerberater und Wirtschaftsprüfer | | | |
| Steuerberater Dipl.-Wirtschaftler Giselher Gudzinski | Strausberger Straße 5 15 345 Altlandsberg | Tel. 03 34 38/6 44 99 Fax 03 34 38/6 44 98 | siehe Seite 13 |
| Veranstaltungsservice | | | |
| Diskotheek mit Pep Elke Peper | Buchholzer Allee 14 15 345 Altlandsberg | Tel. 03 34 38/75 92 30 Mobil 01 72/3 12 46 31 www.diskotheek-mit-pep.de | siehe Seite 28 |
| Versicherungen | | | |
| Allianz Agentur Altlandsberg Hauptvertreterin Brigitte Manzke | Berliner Straße 11 15 345 Altlandsberg | Tel. 03 34 38/1 57 02 Fax 03 34 38/1 57 08 www.manzke-allianz.de | siehe Seite 13 |
| Wohn-Accessoires, Geschenkkideen | | | |
| Wohninspiration | Mahlsdorfer Straße 61 15 366 Hoppegarten OT Hönow | Tel. 0 30/9 94 11 34 Fax 0 30/99 27 96 76 | siehe Seite 11 |
| Wundmanagement | | | |
| Curatio & Care® | Werner-v.-Siemens-Str. 8 15 566 Schöneiche | Tel. 0 30/6 84 07 65 01 www.curatio-care.de | siehe Seite 19 |

Seit 10 Jahren Immobilienverkauf leicht gemacht

Die erfahrenen Immobilienmakler Mandy Neubauer und Dirk Albrecht unterstützen gern beim Verkauf und Kauf von Immobilien und Grundstücken – und das schon seit zehn Jahren! Ihre Stärke sind ihr Engagement und ihr gutes Hintergrundwissen sowie die umfangreiche Betreuung. Sie kennen sich mit schwierigen Eigentumsverhältnissen, Wohnrechten sowie diskreten Verkäufen aus. Mandy Neubauer bietet einen breiten Rundum-Service aus einer Hand: Schwerpunkte sind Verkauf von Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke sowie besondere Immobilien. Auch die kostenlose Immobilienbewertung wird weiterhin angeboten. Spezielle Wünsche und komplizierte Projekte werden professionell und seriös betreut. Ihr Partner Dirk Albrecht ist der Profi als Bauleiter. Er besitzt umfangreiches Wissen über eventuell anstehende Baumaßnahmen oder Modernisierungen. Besondere Sympathien im Kreis ihrer solventen Kunden genießt auch ihr Immobilienpool, der unter anderem mit



Mandy Neubauer und Dirk Albrecht bieten stets professionellen Service.

Wassergrundstücken und interessanten Angeboten wie Gründerzeit-Villen etwas ganz Besonderes ist. Weitere Informationen erhält man jederzeit aktuell im Büro oder auf der Homepage. Aufgrund der guten Auftragslage wächst das Unternehmen weiter. Um den ausgezeichneten Service weiter aufrecht erhalten zu können werden weitere Mitarbeiter eingestellt.

DIMA Immobilienvermittlung • Dorfstraße 35 • 15 366 Hönow
Tel. 033 42/4 22 79 81 • Mobil 01 51/59 93 74 27 • www.dima-immobilienvermittlung.de

Langjährige Kompetenz in Wirtschaftsfragen

Unternehmern wie Wirtschaftsprüfer Giselher Gudzinski ist maßgeblich zu verdanken, dass sich Altlandsberg in den vergangenen Jahren so positiv entwickelt hat. Seine Kanzlei betreut Mandanten aus fast ganz Deutschland vielfältig. Das Büro berät in betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen, bei Existenzgründungen oder übernimmt Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie auch Jahresabschlüsse. Weitere Themengebiete sind wichtige Aspekte der Unternehmensnachfolge, treuhänderische Tätigkeiten wie zum Beispiel die Vermögensverwaltung und Wahrung fremder Interessen bei wirtschaftlichen Angelegenheiten. Mandanten schätzen die vertrauensvolle, zuverlässige und fachlich fundierte Arbeit des Wirtschaftsprüfer- und Steuerbüros. Das „Erfolgsgeheimnis“ dahinter ist die kontinuierliche Weiterbildung aller Mitarbeiter, deren intensiver fachlicher Austausch untereinander und eine offene Atmosphäre in einem Haus, das bereits beim Betreten sympathische Ruhe und Geborgenheit ausstrahlt. Giselher Gudzinski ist



Auch über Altlandsbergs Grenzen hinweg geschätzt: das Team um Wirtschaftsprüfer Giselher Gudzinski.

übrigens der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Sozietätsbrauerei & Brennerei Altlandsberg AG. Mit viel Elan, persönlichem Einsatz und Geld hat er dazu beigetragen, dass dieses Unternehmen zu einem zuverlässigen Partner für Genießer Altlandsberger Biere und Spirituosen geworden ist. (Seite 32)

Dipl.-Wirtschaftler Giselher Gudzinski
Wirtschaftsprüfer
Strausberger Straße 5 • 15 345 Altlandsberg
Tel. 03 34 38/6 44 90 • Fax 03 34 38/6 44 98

Sicher versichert

Die Allianz Versicherungsagentur Brigitte Manzke ist der verlässliche Beistand im Bereich Absicherung und Finanzierung. Eine umfangreiche Palette bewährter Versicherungen und Vorsorgekonzepte – von der Rentenversicherung über die Kraftfahrzeugversicherung bis zu allen anderen Sachversicherung wie beispielsweise eine Hausrat- oder Rechtsschutzversicherung. Nachdrücklich legt Brigitte Manzke Wert auf individuelle und kompetente Beratung: „Unsere Kunden wissen stets genau, was sie bekommen.“ Neben Privatleuten gehören auch Gewerbetreibende und Freiberufler zu den zufriedenen Kunden der Agentur.



Allianz Agentur Altlandsberg
Hauptvertreterin Brigitte Manzke
Berliner Straße 11 • 15 345 Altlandsberg
Tel. 03 34 38/1 57 02 • Fax 03 34 38/1 57 08
www.manzke-allianz.de

Recht bekommen

Das Leben ist voller Tücken. Von einem Moment auf den anderen kann man sich einem Rechtsstreit ausgesetzt sehen. Dann geht es um Fristen und meistens viel Geld. Der möglichst frühe Gang zum fachkundigen Anwalt hilft, sein gutes Recht zu bekommen. „Früher und fundierter Rechtsbeistand bewahrt vor Fehlentscheidungen und hilft, teure und risikoreiche Prozesse zu vermeiden“, so Rechtsanwalt Jürgen Bischoff, der sich auf Arbeits-, Verkehrs-, Straf- und Familienrecht spezialisiert hat. Vorteil für den Ratsuchenden: Rechtsanwalt Bischoff arbeitet mit der Altlandsberger Rechtsanwältin Claudia Stoldt zusammen, die sich auf Bau- und Architektenrecht konzentriert.



Rechtsanwalt Jürgen Bischoff
Berliner Allee 37d • 15 345 Altlandsberg
Tel. 030/96 20 20 81 • Mobil 01 74/9 76 48 16
www.rechtsanwalt-bischoff-berlin.de

Gesunde Ernährung ist wichtiger denn je!

Der Nimbus e.V. führt seit April 2019 den „BioBrunnen“ direkt in der Brunnenpassage von Altlandsberg weiter. Auf etwa 100 Quadratmeter finden sich umweltverträgliche und Bio-gesunde Produkte. Vom Märkischen Landbrot, leckeren Brotaufstrichen, ausgesuchten Weinen, Käse, Tee und Kaffee in zahlreichen Sorten bis hin zu frischem Obst und Gemüse, auch gluten- und laktosefreien Produkten, Naturkosmetik, Seifen und Babynahrung. An der Frischetheke bietet das Team um Reimo Kochwatsch Käsespezialitäten, Antipasti und täglich frische Backwaren. Jeden Tag gibt es hausgemachte Suppen – selbstver-



Der BioBrunnen in Altlandsbergs Brunnenpassage führt neben frischem Obst und Gemüse auch ausgewählte Weine.

ständig nur aus Bioprodukten gekocht! Neben regelmäßigen Veranstaltungen zu Gesundheit und Ernährung, wird auch die Fachberatung und Begleitung zu den Produkten des Spezialisten für basische Körperpflege und

Ernährung Peter Jentschura angeboten. Eine hübsche Sitzecke oder bei schönem Wetter vor dem Laden gemütliche Stühle laden zu einer schönen Tasse Kaffee und einem Stückchen hausgemachten Kuchen ein.

Nimbus e.V. • BioBrunnen • Berliner Allee 37d • 15 345 Altlandsberg
Tel. 03 34 38/64 37 44 • Öffnungszeiten: Mo–Fr 09.00-19.00 Uhr, Sa 08.00-13.00 Uhr

Perfekte Urlaubsreisen in die ganze Welt

Erholung garantiert – dafür sorgt sage und Schreibe schon seit über fünfzehn Jahren das Reisestudio Hartung in Altlandsberg. Die immer gut aufgelegte Kerstin Michaelis organisiert beim Marktplatz seit fünf Jahren Traumurlaube. Pauschalreisen der großen Anbieter wie beispielsweise DERTOUR, ITS, TUI, FTI und alltours sind ebenso vertreten wie kleine Spezial-Veranstalter. Es gibt Kreuzfahrten, Kur-, Städte- und Studienreisen, Aktivurlaube oder Wander- und Radreisen in Deutschland, Europa und in die weite Welt. Insbesondere Kreuzfahrten liegen hier voll im Trend. Besonders beliebt sind Urlaubsziele in Griechenland, Portugal, in der Türkei und auf den spanischen Inseln – eben der Sonne entgegen. Aber auch Fernreisen in die Karibik, wie nach Kuba sowie nach Südamerika oder Südafrika werden verstärkt nachgefragt. Und mit einem Vorurteil muss man hier mal aufräumen: Die Buchung im Reisestudio ist nicht wirklich teurer als im Internet. Tagesaktuelle Preise, die genaue Kenntnis über Flugverbindungen und besondere Angebote sind das Geheimnis. Als Plus gibt es eine sehr



Kerstin Michaelis organisiert die schönste Zeit des Jahres – den perfekten Urlaub.

gute Beratung, „denn in den Katalogen und im Internet ist es oft sehr unübersichtlich“, verrät Kerstin Michaelis in der Filiale Altlandsberg.



Poststraße 1 • 15 345 Altlandsberg
Tel. 03 34 38/64 31 0
www.reisestudio-hartung.de

Das barocke Schloss-Areal wird wachgeküsst

Seit knapp fünf Jahren entwickelt sich auf dem Gebiet des Schlossgutes an der Krummenseestraße ein ganz besonderer Ort. Einst stand hier das von Otto von Schwerin ab 1657 errichtete Barock-Schloss der Hohenzollern, in dem der spätere Preußenkönig Friedrich I. aufwuchs. Ab 1708 wurde Altlandsberg dann gar Residenzstadt, da der König das Schwerinsche Schloss als, wie er selbst sagte, „sentimentalen Alterskauf“ erwarb und bis zu seinem Tode Preußen von Altlandsberg aus regierte. Von der Schlossanlage sind noch die Schlosskirche und das Brau- und Brennhaus übrig, außerdem noch Ställe der königlichen Domäne, der Wirtschaftshof und das zu Fontanes Zeiten errichtete Gutsverwalterhaus. Viel Weitsicht haben damals die Stadtverordneten bewiesen, als sie unisono beschlossen, dieses preußische Kulturerbe wieder mit Leben zu füllen.

Seit 2018 entwickelt Geschäftsführer Stephen Ruebsam das Areal zu einem Begegnungsort mit Festen, Märkten, Konzerten, Lesungen oder Theater. Ab 2020 sind auf den fertiggestellten Außenanlagen des ehemaligen Schlossgrundrisses und der Schlossterrasse Open-Air Events möglich, den Beginn macht Verdis Oper Nabucco. Überhaupt ist das Angebot vielfältig, besonders die Hochzeiten prägen im Sommer das Tagesprogramm: Als Außenstellen des Standesamtes können Paare im Gutshaus und in der Schlosskirche heiraten, danach im Brauhaus oder Gutshaus



feiern. Auch der Lustgarten mit seinem eindrucksvollen Kreuzteich erstet gerade wieder, ein lauschiges Plätzchen also für Frischvermahlte.

Das Gutshaus ist übrigens auch Ort für Mitmach-Genuss: Das Schlossgut hat erfolgreich Pralinen-Workshops und Kochkurse zu vielen

Themen etabliert, hier kann man mit Profis herrlich fachsimpeln und schlemmen.

Abends dann übernimmt die Kultur das Zepter auf dem Gut, da gibt es Open Air und in der Schlosskirche eine breite Palette an Konzerten von Kammerkonzerten über Blues- und Folk bis hin zu Liedermachern, Pop

und Rock. Wunderschön illuminiert ist der barocke Saal etwas ganz besonderes in der Region. Immer ausverkauft sind auch Lesungen und Kabarettveranstaltungen, um die sich der Bibliotheksverein liebevoll kümmert.

Die königliche Domäne als einstiges landwirtschaftliches Zentrum belebt das Schlossgut liebevoll mit einem Angebot an regionalen Produkten aus der Umgebung bis zum Oderbruch, auf dem Domänenhof haben sich Regionalmärkte etabliert. Auch einen eigenen regionalen Produzenten hat das Schlossgut natürlich zu bieten: Im Keller des Brauhauses hat die Sozietätsbrauerei und Brennerei ihren Sitz (siehe Seite 32).



Infos und Tickets gibt es unter
www.schlossgut-altlandsberg.de
www.facebook.com/landkulturgut
www.instagram.com/schlossgutaltlandsberg

Hochzeitsmesse auf dem Schlossgut

Das Datum, an dem sie sich das Ja-Wort geben wollen, steht für Dominique Weiser und Patrick Menzel aus Eberswalde schon lange fest. Auch, wo die Hochzeitsfeier stattfinden wird. Aber wie genau der schönste Tag im Leben konkret ablaufen soll, darüber herrscht bei ihnen noch keine Einigkeit. Und so war die 2. Hochzeitsmesse im Herbst auf dem Schlossgut genau die richtige Adresse für Information und Angebotsvergleichsmöglichkeiten.

Was für eine Pracht und welch ein Ideenreichtum, dem Besucher wird eindrucksvoll eine ganze Palette was die Hochzeitsindustrie zu bieten hat, vorgeführt. Zum Ausprobieren, Naschen und vor allem zum Anschauen und Anhören. Und so drängen sich in echter



Das passende Interieur zu jeder Hochzeitsfeier.

Messemanier die Angebote sowohl im Brauhaus als auch in der Schlosskirche und im Gutshaus. Dort warten die Altlandsberger Standesbeamtinnen, um ihrerseits Tipps und

Ratschläge zu geben. Wer im kommenden Jahr an einem Freitag oder Sonnabend heiraten möchte, der kommt schon fast zu spät – der Kalender ist voll. Schon längst haben auch die Berliner das immer schöner werdende Ambiente des Schlossgutes mit all dessen Möglichkeiten erkannt. Geheiratet werden kann in Altlandsberg nicht nur im Trauzimmer des Rathauses, sondern auch im Otto-von-Schwerin-Saal im Gutshaus und in der Schlosskirche.

Altlandsbergs Blumenheidi, alias Heidemarie Lorenz, die 35 Jahre in der Stadt einen Blumenladen hatte und nun eine Werkstatt betreibt, bedauert diesen großen Andrang fast ein wenig. „Da fällt es schwer, mit den Paaren ganz in Ruhe ins Gespräch zu kommen“,

sagt sie. An wunderschön und stilvoll gedeckten Tischen präsentiert sie die Jahreszeiten in Blütendekoration und im Geschirr, aber eben in diesem Jahr kein Probeessen. Aber sie hält, wie alle anderen umfangreiches Infomaterial bereit. Aus der Schlosskirche dringt Gesang herüber. Hier demonstriert Cara Cintan ihr Können und gibt Kostproben, wie sie eine Feier – und das muss nicht nur eine Hochzeit sein – künstlerisch umrahmen würde. Solch ein Angebot hält auch Jeannine Hartmann bereit. Ganz neu auf dem Markt und zum ersten Mal in der Messeöffentlichkeit überhaupt sind die jungen Leute der 1. Eiskonditorei, die im kommenden Frühjahr in Berlin Kreuzberg eröffnet wird.



Gern gekostet: Köstlichkeiten auf der Hochzeitsmesse.

Die beiden Konditormeister Cosima Winkelmann und ihr Partner Martin Wittner haben originelle Gebäckteilchen mitgebracht, die auch exquisiten Ansprüchen gerecht werden und, wie der Name sagt, auch mit köstlichem Eis verbunden!

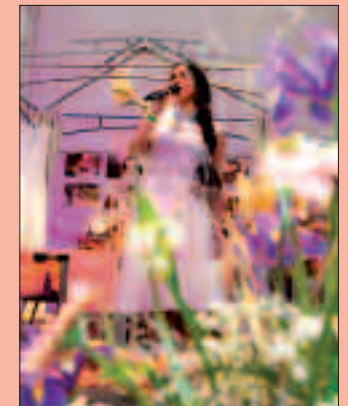


Ein Feuerwerk der Freude zum schönstem Tag des Lebens.

Wer sich aber noch gar nicht im Klaren darüber ist, wie man solch eine Organisation anpacken soll, damit es ein unvergessliches Fest für alle Gäste wird, dem wurden die passenden Offerten für die Organisation aus einer Hand unter anderem von Ramona Ladenthin unterbreitet. Noch nicht lange auf dem Markt – und nicht nur für Hochzeiten – sind Indoor-Feuerspiele. „CO2-frei und damit ökologisch zugleich, ohne Pracht vermissen zu lassen“, sagt Björn Wilde vom pyro-team-berlin präsentiert das gleich vor Ort. Da speit die „Spark-Machine“ blitzende Funken – und das auch noch passend zur Musik.

Da die Party der Erwachsenen erfahrungsgemäß für die Kinder nicht immer genauso unterhaltsam ist, kümmert sich Corinna Lisker ideen- und abwechslungsreich um die Jüngsten – sie lädt zum Malen, Basteln oder Schminken und abenteuerlichen Spielen ein. Und damit jeder im Vorfeld des großen Ereignisses auch stilvoll

eingeladen oder die Brautleute sich im Nachhinein angemessen bedanken können, gibt es auf der Messe natürlich auch die passenden Angebote für Kartenkreationen genau so wie die Hochzeitsfotografen, die zugleich mit Erinnerungsbüchern aufwarten oder das Team „hangover-jga-berlin“, das im Vorfeld die Organisation des Junggesellen- oder Junggesellinnenabschieds übernimmt.



Kostproben von Cara Cintan für jede gelungene Feier.



| | | | |
|--|---|-------------------|-------------------|
| Anästhesiologie | | | |
| Dr. med. Sabine Boseniuk | Weststraße 22a 15 345 Altlandsberg | | 033 41/39 04 40 |
| FA Ryszard Lesinski | Weststraße 22a 15 345 Altlandsberg | | 033 41/39 04 40 |
| FA Sabrina Skonietzki | Weststraße 22a 15 345 Altlandsberg | | 033 41/39 04 40 |
| Innere Medizin | | | |
| Dipl.-Med. Ravindra Gujjula | Berliner Allee 6 15 345 Altlandsberg | | 03 34 38/6 00 00 |
| Dr. med. Christiane Herz | Berliner Allee 28a 15 345 Altlandsberg | | 03 34 38/6 02 27 |
| FA Stephanie Thiel | Berliner Allee 6 15 345 Altlandsberg | | 03 34 38/6 00 00 |
| Psychologischer Psychotherapeut | | | |
| Dipl.-Psych. Allia Hammami Hauasli | Berliner Straße 5 15 345 Altlandsberg | | 03 34 38/16 78 48 |
| Zahnärzte | | | |
| ZÄ Martina Brietzke-Kirsch | Berliner Allee 30a /1.OG 15 345 Altlandsberg | | 03 34 38/6 07 25 |
| Dipl.-Stom. Marion Rosenberg | Berliner Straße 26 15 345 Altlandsberg | | 03 34 38/6 00 05 |
| Krankenhäuser | | | |
| Immanuel Klinik Rüdersdorf | Seebad 82/83 | 15 562 Rüdersdorf | 03 36 38/8 30 |
| Krankenhaus Märkisch Oderland | Prötzeler Chaussee 5 | 15 344 Strausberg | 033 41/5 20 |

Sensible Betreuung im Trauerfall

Die Bestattungsvorsorge findet heute immer mehr Zuspruch. Wer alles vorher regeln will, erhält von D. Schulz eine entsprechende Beratung und Vorsorgeangebote. Hier sind sie in guten Händen. Der Verlust eines geliebten Menschen hinterlässt ja Angehörige nicht nur in Trauer. Was ist nun vordringlich zu tun? Immer wichtiger wird dabei auch der digitale Nachlass. Die Mitarbeiter von D. Schulz spenden in sensiblen Gesprächen Trost, beraten sach- und fachgerecht und ge-



Seit fast 30 Jahren stehen Dietmar Schulz und sein Team – hier Uta Pellgrü – Hinterbliebenen und Vorsorge-Interessenten kompetent und beratend zur Seite.

hen auf individuelle Bedürfnisse und Wünsche mit großem Einfühlungsvermögen ein. Service und Leistungen werden maßgeschneidert auf die Hinterbliebenen abgestimmt und die Kosten transparent dargelegt. Formalitäten bei Behörden wie Friedhofsverwaltung, Versicherungen, Krankenkasse und Standesamt sowie Überführung im In- oder Ausland werden ebenso übernommen wie die Vorbereitung und Durchführung der Trauerfeier. Möglich sind auch alternative Bestattungsformen.

Bestattungen D. Schulz GmbH • Neuenhagener Chaussee 4 • 15 366 Hoppegarten OT Hönow
Tel. 033 42/3 69 10 • www.bestattungen-d-schulz.de
Eggersdorfer Straße 42a • 15 370 Petershagen • Tel. 03 34 39/8 19 81
Brandenburgische Straße 78 • 15 566 Schöneiche • Tel. 030/64 95 85 15
Hellersdorfer Straße 233 • 12 627 Berlin • Tel. 030/56 40 03 16
Lindenberger Straße 2 • 13 059 Berlin • Tel. 030/96 20 06 10

Wundversorgung, Beratung und Schulung

Seit 2007 versorgt das Team von Curatio & Care Wundmanagement Patienten mit chronischen und traumatischen Wunden. Das umfasst unter anderem Tumorwunden, Druckgeschwüre, OP-Wunden und Wundheilungsstörungen. Darüber hinaus kümmert sich das Team von Curatio & Care Wundmanagement auch um das Rezeptmanagement und die Belieferung der Patienten mit den Verbandstoffen. Dieser Service erspart den Patienten einige Wege und verhindert Versorgungslücken in der Wundversorgung. Im Außendienst arbeiten examinierte Pflegefachkräfte mit Weiterbildung zum Wundmanager, die sich regelmäßig fortbilden und damit neueste Erkenntnisse und bewährtes Wissen zum Wohl der Patienten einsetzen.

Der Therapieerfolg hängt nicht nur von speziell ausgewählten Verbandstoffen ab, sondern umfasst weitere wichtige Maßnahmen. Zum Beispiel unterliegt die Wundtherapie strengen Hygienerichtlinien, wie die hygienische Händedesinfektion und der notwendige Handschuhwechsel. Desweiteren müssen teilweise weitere Therapien und diagnostische Maßnahmen ergriffen werden. Hierunter zählen die Kompressionstherapie, neurologische Untersuchungen sowie Abstriche.

Für das TÜV-zertifizierte Unternehmen ist die Umsetzung der Verbandswchsel von enormer Wichtigkeit. Daher nehmen sich die Wundmanager viel Zeit um den Patienten, den Angehörigen sowie das durchführende Pflegefachpersonal anzuleiten. Alle Schritte der Wundversorgung werden erläutert und gegebenenfalls vorge-



Regelmäßige Weiterbildungen und Übungen sind Grundlage für den Therapieerfolg.

führt. Dieses Vorgehen gewährleistet einen immer gleichfolgenden Ablauf der Wundversorgung.

Da es in der Wundversorgung immer Neuerungen gibt, sind unsere angebotenen Schulungen für die Ärzte, Pflegefachkräfte, Arzthelfer und Podologen sehr beliebt. Auf Grund der hohen Anfrage, gibt es daher ein neu entstandenes Kurskonzept. Hier wird in einer Woche Grundlagenwissen in der modernen Wundversorgung vermittelt.

Benötigen Sie eine Wundversorgung und Beratung? Dann sind wir gerne Ihr Ansprechpartner.

Curatio & Care® Wundmanagement
Werner-von-Siemens-Straße 8
15 566 Schöneiche
Tel. 030/68407 65 01
www.curatio-care.de



DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft

Pflegenote 1,1

MDK-Transparenzbericht 2019
Medizinischer Dienst der Krankenkassen, Berlin

Pflegewohnstift Hönow

Überwiegend Einzelzimmer
Schöne Gartenanlage und Terrassen
Abwechslungsreiches, kulturelles
Veranstaltungsprogramm

Brandenburgische Straße 158 und 166
15366 Hönow | Tel. 0 33 42 / 50 80-0
www.pws-hoenow.de

Notrufe

Polizei: 110

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Gift-Notruf: 0 30/19240

Kinder- und Jugendnotdienst: 08 00/1110333

Telefonseelsorge ev.: 08 00/1110111

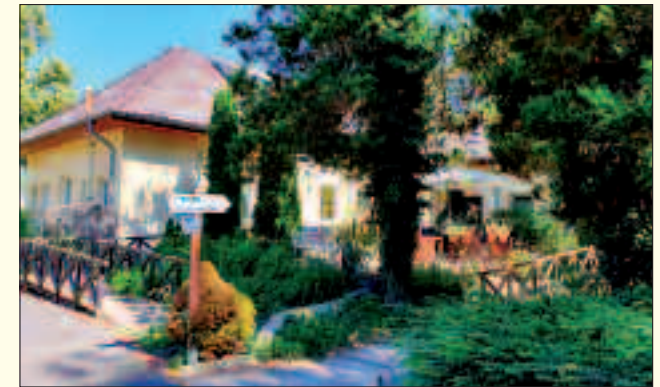
Telefonseelsorge kath.: 08 00/1110222

Elterntelefon, Hilfe für Familien: 08 00/1110550



Wohnen für Intensivpflegebedürftige

In einer nahe der Rennbahn Hoppegarten gelegenen Wohngemeinschaft finden Intensivpflegebedürftige eine liebevolle und kompetente 24-Stunden-Betreuung. Annett Schäfer bietet dafür elf Einzelzimmer mit Bad. Wichtig ist das exakt aufeinander abgestimmte Zusammenspiel von Schwestern, Ärzten, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten. Bereits 2016 entstand hier durch die „Medis Intensivpflege“ ein Zentrum für Patienten mit neurologischen oder onkologischen chronisch verlaufenden Erkrankungen, die auf eine Trachealkanüle angewiesen sind. Beatmungspflege ist ebenfalls möglich. Hier erhalten die Betroffenen meist nach längerem Krankenhausaufenthalt und Frührehabilitation die



Die Wohngemeinschaft bietet Geborgenheit und optimale persönliche Betreuung.

Möglichkeit, auch auf unbestimmte Zeit in angenehmer Atmosphäre zu leben. Darüber hinaus wird Palliativversorgung für Trachealkanülenträger angeboten. Diese wird von einer sehr einfühlsamen Ärztin begleitet, die Tag und Nacht für die Patienten erreichbar ist. Sehr wichtig ist ihr der vertrauensvolle und persönliche Umgang mit den Angehörigen.

Ronnys Erfolgsgeschichte

Am 02.03.2017 fand die erste Therapeutische Sitzung mit Ronny statt. Seine Ziele formulierte Ronny im ersten Gespräch sehr konkret: „Ich möchte wieder essen! Ich möchte wieder zuhause in meiner Wohnung leben. Mein Lieblingsessen ist Hamburger ohne Ketchup und Pommes. Ich möchte wieder Kaffee trinken können.“ Doch die Ausgangslage war alles andere als vielversprechend. Logopädin Anne Hühnlein stellte das vor eine große Herausforderung: Ein 38 Jahre alter Mann, der nach einem Schlaganfall und Hirntumoroperation weder selbständig schlucken noch sprechen konnte. Ihn von der eingesetzten Trachealkanüle zu entwöhnen und ein Sprechventil einzusetzen, bereiteten ihm massive Probleme und lösten extremen Husten- und Würgereiz aus. In enger Zusammenarbeit mit dem Pflegeteam von MEDIS und den beiden Ärzten Frau OA Dr. Blümel und OA Dr. Wendt konnten dann erste kleine Erfolge erreicht werden. Am 19.04.17 gelang dem Team ein weiterer Meilenstein: Ronny konnte wenige Löffel Kartoffelbrei schlucken. Die erste Tasse Kaffee trank Ronny am 17.05.2017. Das Strahlen in seinem Gesicht war für alle berührend. Schon einen guten Monat später, im Juni 2017, war der bedeutende Tag gekommen. Ronnys engagierte Mutter, die viele der Therapien begleitete, brachte einen Big Mac und Pommes mit in die Therapie – siehe Foto.



Doch das Ende ist noch nicht in Sicht. Die Trachealkanüle muss raus und zur Feier dieses Tages veranstaltet dann die MEDIS außerklinische Intensivpflege eine Grillparty im Garten.

MEDIS außerklinische INTENSIVPFLEGE
Bollensdorfer Weg 38 • 15366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/251 97 32 • www.medis-intensivpflege.de

Von Angelhaken bis Zinnfiguren

Flink gleitet der rosa Faden durch die Hände von Jutta Müller. Die Bruchmüherin hat zur Hobbymesse in der Erlengrundhalle ihr Spinnrad mitgebracht und demonstriert nun in aller Ruhe trotz des Gewimmels ringsumher, wie aus einem flauschigen Wollhaufen ein zarter Faden wird. „Spinnen lernen ist gar nicht so schwer“, sagt sie. Manch einer braucht nur einen Tag dafür. Wolle man aber einen „wirklich schönen Faden“, dauere etwas länger. Sie selbst ist bei einem Treckertreffen im Oderbruch zum ersten Mal mit dem alten Handwerk in Kontakt gekommen. „Da saß zwischen all den Treckern eine Frau und hat Wolle gesponnen. Die daraus gestrickten Socken hat sie gleich an die Bauern verkauft“, erinnert sich Jutta Müller. Sie sei so fasziniert davon gewesen, dass es gar nicht

lange dauerte, bis sie sich ein Spinnrad kaufte. „Ein inzwischen 84-jähriger Mallnower stellt die selbst her“, sagt sie. Inzwischen hat sie zwei davon. „Eins kann ich an Interessenten verleihen, die bei mir das Spinnen lernen wollen und damit Zuhause üben können.“ Bei dem gegenwärtig herrschenden Strickboom sind es immer mehr Leute, die sich den Faden zum Strickwerk selbst spinnen wollen. „Und das sind nicht etwa nur Ältere, sondern auch immer mehr Jüngere. Bei der Hobbymesse gibt sie daher auch gern ihre Telefonnummer – Tel. 03 34 39/62 91 – weiter, falls jemand in ihrer kleinen Werkstatt das Handwerk erlernen möchte. Ein paar Schritte weiter durch die Erlengrundhalle drängeln sich gehäkelte Monster, jahreszeitbedingt natürlich Weihnachtsmänner, Wichtel sowie

Schneemänner aber auch Elefanten in allen Größen auf dem Tisch von Petra Runge-Kuß. Die gebürtige Altlandsbergerin hat ihre Leidenschaft des Malens ums Häkeln ergänzt. „Das kann man gut abends vorm Fernseher“, sagt sie lächelnd. Bekannt geworden ist sie allerdings über die Stadtgrenzen hinaus wegen ihrer farbenprächtigen Naturbilder. Prachtvolle Blüten und romantische Landschaften ziehen die Blicke auf sich. Nach der Schule hat sie zuerst beim Vater in der Tischlerei gearbeitet und als Handwerksmeisterin danach den Betrieb übernommen. Das Malen habe sie seit ihrer Jugend fasziniert, sagt sie, hatte aber durch den Beruf, Krankheit und Familie nie die Zeit dafür gefunden. Und als sie 2007 auf ein Heft über kreative Bildgestaltung stieß, sei ihr Interesse geweckt worden. Inzwischen hat sie schon mehrere Ausstellungen gestaltet und ist seit 2012 regelmäßig bei der Hobbyausstellung in Altlandsberg dabei.

Ein ständiger „Gast“ dieser Ausstellung der Kreativität ist ebenso die Bruchmüherin Angelika Höhne. Wenngleich in diesem Jahr ihr Stand mit den genähten Kleidern, Hosen und Mützen für Kinder fast jeden Alters etwas am Rand steht, wird er dennoch von den Freunden ihrer Arbeit gefunden. Natürlich wird sie von jedem gefragt, warum sie einen „Ausverkauf“ mache. „Ich ziehe nach Berlin und werde nicht mehr so viel Platz für mein Hobby haben“, erklärt sie. Aber wenn es sich ergibt – was alle hoffen –, sei sie natürlich auch in den kommenden Jahren wieder dabei. Denn sie



kann schon fast auf einen festen Kundenstamm vertrauen. Gleich nebenan locken üppig verzierte Flaschen mit hausgemachten Weinen und Likören Kundschaft an. Carmen und Wolfgang Fenchner aus Frankfurt (Oder) haben mit ihrem Hobby eine alte Tradition von der Mutter übernommen. Und natürlich hat das Lebensmittelüberwachungsamt ein wachsames Auge auf die Produkte, die allesamt zertifiziert sind. Die einstige Gärtnerin und Speditionskauffrau und ihr Mann, ein Betonsanierer, haben aber noch mehr zu bieten: kunstvoll gestaltete Einladungskarten, kleine Schachteln für Wertvolles oder auch Geldgeschenke alle Art und für vielerlei Anlässe. „Das ist alles handgemacht“, sagt sie, keine QVC-Ware, wie man sie aus dem TV kennen würde. Mit einem Skalpell kreierte sie die

filigranen Lochmuster. Während Fechners für ihre kunstvollen und leckeren Produkte aus ihrer Hobbywerkstatt ein Kleingewerbe angemeldet haben, ist Cornelia Vogt aus Altlandsberg noch dabei, für ihre



Modell des Schlossgutes mit Zinnfiguren.

niedlichen Kindersachen, die selbst näht und entwirft, einen Kundenstamm aufzubauen. „Ich nähe alles, vom Strampler bis zum Haarband aus Stoffen, die sich meine Kunden aussuchen können“, wirbt sie.

Der Rundgang durch die Halle mit den 100 Ausstellern hat noch viel mehr zu bieten. „Wellblechgeflügel“ zum Beispiel, wie der einstige Mitarbeiter des Institutes für Zoo- und Wildtierforschung,

Dr. K. M. Scheibe aus Schöneiche seine kleinen Flugzeuge nennt. Hauptsächlich aber zeigt er Schmuck aus Horn, das er auf seinen geführten Expeditionen mit Kindern und Erwachsenen durch den Wildpark Schorfheide findet – Anmeldungen KMSSeiche@t-online.de.

So war auch die inzwischen 18. Hobbyausstellung wieder ein großer Erfolg. Auch wer gar nichts kaufte – was bei dem Angebot schwer fiel – kam bei den Modelleisenbahnern, den Zinnfigurensammlern, den Holzgestaltern oder Glasbläsern voll auf seine Kosten.



OT Altlandsberg

**Altlandsberger Gewerbe-
förderverein 2000 e.V.**
Lutz Bähr, Tel. 03 34 38/6 72 25
Paulshof 5, 15 345 Altlandsberg

AG Herdenschutzhunde e.V.
**AG zur Zucht Altdeutscher
Hütehunde Brandenburg e.V.**
Knut Kuczniak, Tel. 03 34 38/6 43 65
Schäferweg 1, 15 345 Altlandsberg

**Anglergemeinschaft
Altlandsberg e.V.**
n.n.

Bürgeracker Altlandsberg e.V.
n.n.

**Fördergesellschaft
SCHLOSSGUT
Altlandsberg e.V.**
Detlef Bördel, Tel. 03 34 39/7 99 82
Krummenseestraße 1,
15 345 Altlandsberg

**Förderverein der
Bibliothek Altlandsberg e.V.**
Gabriele Gottschling,
Tel. 03 34 38/6 75 27
Krummenseestraße 1,
15 345 Altlandsberg

**Förderverein der Stadtschule
Altlandsberg e.V.**
Uwe Zettelmann,
Tel. 03 34 38/15 14 02
Klosterstraße 3,
15 345 Altlandsberg

**Förderverein Feuerwehr
Altlandsberg e.V.**
n.n.

**Freundeskreis der evangelischen
Stadtkirche Altlandsberg**
Hartmut Spühr

Hand in Hand Altlandsberg e.V.
Tel. 03 34 38/38 96 24
Poststraße 11, 15 345 Altlandsberg

Heimatverein Altlandsberg e.V.
Brigitte Hildenbrand,
Tel. 03 34 38/6 77 86
Berliner Str. 1, 15 345 Altlandsberg

Helfen-Hilft e.V.
Lutz Wagner, Tel. 03 34 38/60 9 42
Berliner Str. 4, 15 345 Altlandsberg

**Hundesportverein
Altlandsberg e.V.**
Tel. 03 34 38/8 06 26,
Friedrich-Ebert-Straße,
15 345 Altlandsberg

**Jugendfußballclub „Märkische
Löwen 09“ e.V.**
Michael Hartmann,
Tel. 03 34 38/6 17 10
Sportplatz Bollensdorfer Weg 3
15 345 Altlandsberg

**Keramikzirkel Altlandsberg
n.n.**

**Kleingartenverein „Mühlenfließ
Altlandsberg e.V.“**
Peter Gerlach, Neuhönow 15a,
15 345 Altlandsberg

**Kultur und Modellbau
Altlandsberg e.V.**
Erich-Wilhelm Heinicke,
Tel. 03 34 38/6 00 44
Gähdestr. 6, 15 345 Altlandsberg

Lions Club Altlandsberg
Wolf Wimar Beste

MTV 1860 Altlandsberg e.V.
André Witkowski,
Tel. 03 34 38/6 41 96
Poststraße 9, 15 345 Altlandsberg

**NABU,
Ortsgruppe Altlandsberg**
Robert Preis, Tel. 03 34 38/6 48 85
Straße des Friedens 7,
15 345 Altlandsberg

**OBBC Ost Brandenburger
Bulldog Club e.V.**
Thomas Pieper,
Tel. 03 34 38/1 58 52
Schwerinstraße 21,
15 345 Altlandsberg

**Reit- und Fahrverein
Waldkante e.V.**
Waldkante 3, 15 345 Altlandsberg

**Schäferverein Ruppiner Land
n.n.**

**Schützengilde
Altlandsberg 1845 e.V.**
Berliner Allee 35/36,
15 345 Altlandsberg

Theater im Gutshaus – TiG e.V.
Dr. Werner Stephan,
Tel. 03 34 38/1 54 49
Goethestr. 1a, 15 345 Altlandsberg

United Dancing Angels
Andreas Franz, Tel.
01 51/11 67 54 29
Am Markt 4a, 15 345 Altlandsberg

OT Bruchmühle
**Förderverein KITA Zwergen-
stübchen Bruchmühle e.V.**
Frau Eisolt

**Jugend- und Kulturverein
Bruchmühle e.V.**
Daniel Bergemann,
Tel. 03 34 39/57 99 60
Landsberger Straße 21,
15 345 Altlandsberg

**Kleingartenverein
„Köhlergrund“ e.V.**
Reinhardt Meißner

SG 47 Bruchmühle e.V.
Joachim Günther,
Tel. 03 34 39/7 78 25
Landsberger Straße 30,
15 345 Altlandsberg

OT Gielsdorf
**Förderverein des Golfparks
Schloss Wilkendorf
bei Strausberg e. V.**
Tel. 0 33 41/33 09 60
Am Weiher 1, 15 345 Altlandsberg

**Gielsdorfer Reitsportverein
an der Babe e.V.**
n.n.

Ortsförderverein Gielsdorf e.V.
Wilhelm Semmler,
Tel. 0 33 41/2 52 80
Alt Wilkendorf 39,
15 345 Altlandsberg

OT Wegendorf
**Förderverein
Dorfkirche Wegendorf**
Corinna Borges, Tel.
03 34 38/6 48 81
Kornblumenstraße 7,
15 345 Altlandsberg

**Kindergartenverein
Wegendorf e.V.**
Tel. 03 34 38/6 71 40
Alte Schulstraße 12,
15 345 Altlandsberg

OT Wesendahl
**Förderverein Kirche
Wesendahl e.V.**
n.n.

Kultur-GUT und Sport e.V.
Wesendahl
Norbert Kubon,
Tel. 0 15 75/3 64 90 58
Am Park 3, 15 345 Altlandsberg

Impressum

StadtMagazin Altlandsberg, 10. Auflage, © StadtMagazinverlag BS GmbH, Berlin
Herausgegeben von der StadtMagazinverlag BS GmbH. Alle Rechte by StadtMagazinverlag BS GmbH. Nachdruck
und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos: StadtMagazinverlag, Irina Voigt, Stephen Ruesam • **PR-Redaktion:** Marco Pohling
Druckerei: Druckerei Albert Koch, Pritzwalk • **Verlag:** StadtMagazinverlag BS GmbH, Alt-Biesdorf 64a, 12 683 Berlin
Tel. 03 34 39/1 46 30 • www.stadtmagazinverlag.de • Büro Brandenburg • Fließstraße 4 • 15 730 Fredersdorf/Vogelsdorf

Geschäftsführer: Andreas Schönstedt
Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird
kostenlos an die Haushalte der Stadt Altlandsberg und ihrer Ortsteile verteilt. Das nächste Magazin erscheint 2021.
Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt: Tel. 03 34 39/1 46 30 • redaktion@stadtmagazinverlag.de

Disziplin und Respekt in der Freizeit lernen

Kampfkunst ist mehr als nur Breitensport und das reine Erlernen von Tritt-, Schlag- und Wurftechniken: Marcel Zimmermann, Inhaber der Kampfkunstschule Buduan in Altlandsberg, hat sich das Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer Kampfkunstausbildung verlässliche Werte zu vermitteln, von denen diese im Alltag ihr ganzes Leben profitieren können. Disziplin, Respekt und das Übernehmen von Verantwortung sind Tugenden die den Schülern hier „eingepflegt“ werden. Dadurch erhalten sie ein größeres Selbstvertrauen und sind besser in der Lage mit Konflikten umzugehen. Wissenschaftlich ist übrigens erwiesen, dass selbstbewusste Menschen seltener Opfer von Mobbing oder Gewalttaten werden.

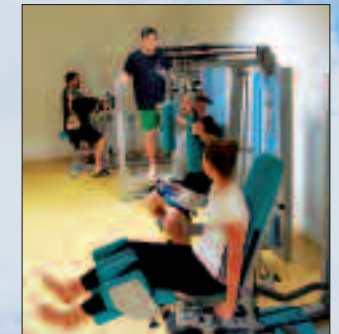


Reflexe, Reaktion und Koordination – im Einklang mit dem eigenen Körper.



Gemeinsame Trainingslager wie Ostern 2019 oder an der Ostsee im Herbst (unten) fördern Toleranz und gegenseitigen Respekt.

In seiner Kampfkunstschule Buduan bietet Sensei Marcel Zimmermann ein breites Spektrum – Karate, Boxen, Kick- und Thaiboxen, Wingtsun sowie Elementen des Judo und Aikido. Dass Marcel Zimmermann ein gutes Händchen vor allem für Heranwachsende hat, wissen viele Eltern zu schätzen und geben ihre Sprösslinge gern in seine Obhut. Die Jüngsten sind dreieinhalb. Hier lernen die Kampfkunst-Kids erst einmal hopsen, springen und alles, was ihre Bewegung fördert. High-lights des Jahres sind selbstverständlich die gemeinsamen Trainingslager. Gut und sicher betreut erfahren die Schüler Gemeinschaft und erwerben soziale Kompetenz. „Diese Werte den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, ist mir ein ganz besonderes Anliegen“, erklärt der Sensei. Übrigens trainieren hier inzwischen ganze Familien und weitere Schüler sind herzlich eingeladen.



Moderne Geräte für Muskelaufbau oder Ausdauertraining stehen den Schülern und ihren Eltern im Fitnessraum zur Verfügung.

Kampfkunst- und Sportschule Buduan
Berliner Allee 37d • 15 345 Altlandsberg • Tel. 01 73/2 36 84 38 • www.buduan.de





Leidenschaft Handball



Trotz aller Schwierigkeiten in den Ligen, die Altlandsberger halten fest zu ihrem MTV.

Wie die Zahl im Namenszuge schon verrät, ist der MTV Altlandsberg 1860 einer der ältesten Sportvereine von Brandenburg überhaupt. Ursprünglich wurde geturnt, heute ist der Verein vor allem durch den Handball bekannt. Die erste Männermannschaft und auch die erste Frauenmannschaft spielen in der Oberliga-Ostsee-Spree. Den bisher größten Erfolg erreich-

ten die weiblichen Handballer. Sie stiegen 2007 von der Oberliga, über die Regionalliga direkt in die 2. Bundesliga auf. Dort konnten sie sich jedoch nicht halten und stiegen im Jahr 2008 direkt wieder ab. 2010 gelang der erneute Aufstieg in die 2. Bundesliga, wo sie den zweiten Platz erreichten und damit das Aufstiegsrecht für die 1. Bundesliga hatten. Aus finanziellen Gründen mus-

der Verein allerdings das Spielrecht abgeben. Im selben Jahr konnten die Männer in die Oberliga Ostsee-Spree aufsteigen. Finanzielle Gründe führten mit dem Ende der Saison 2018/19 dazu, dass die Frauen-Mannschaft aus dem Spielbetrieb der 3. Liga abgemeldet wurde. Das Training der Frauen hat Ferenc Remes übernommen, der im Verein schon einmal tätig war. Es ist bisher ein sehr schwieriges Jahr für die Frauen, denn sie spielen gegen den Abstieg. Die Männer kämpfen weiterhin um den dritten Platz in der Liga. Eine kleine Enttäuschung gab es zum Anfang des Jahres. Sowohl die Frauen als auch die Männer hatte sich für das Finale um den Brandenburger Landespokal qualifiziert. Diese wurde in Potsdam als so genanntes Final-Four ausgetragen. Die Frauen scheiterten am Frankfurter HC und auch die Männer, die als Favorit ange-reist waren, mussten mit leeren Händen nach Hause fahren. Sie mussten dem Oranienburger HC II den Pokal überlassen.



Trotz großer Erfolge in 2010 musste die Frauen-Mannschaft aus finanziellen Gründen 2019 aus der 3. Liga abgemeldet werden.

15 Jahre mit Liebe und Hingabe kochen

Das Jahr 2020 steht bei Katjas gute Küche für 15 Jahre leckere Speisen auf Rädern. Mit Herzblut und Liebe steht Katja Mann dafür in der Küche ihre Frau. Und dass es schmeckt, bestätigen die Mieter des Paritaeter Betreutes Wohnen, die von Katjas Küche seit all diesen Jahren versorgt werden. Inzwischen schätzen aber auch viele Bürger aus Altlandsberg und Umgebung ihren Service. Was einst klein anfang hat sich über die Jahre zu einem erfolgreichen Familienbetrieb mit fünf Mitarbeitern entwickelt. „Ich hatte damals Angst im Nacken“, sagt Katja Mann als es darum ging, sich selbständig zu machen. „Und es hat eine gewisse Zeit gedauert bis ich wirklich auf eigenen Beinen



Katja's gute Küche ist in der Region beliebt und gefragt.

stand“, ergänzt sie. „Und ich würde es wieder ganz genau so machen!“ Denn der Erfolg gibt ihr Recht. Und nicht nur ältere Menschen freuen sich, wenn um die Mittagszeit das Essen auf Rädern zu ihnen rollt. Frische Produkte, gute Rezepte und perfekte Kochkunst sind die Geheimnisse, dass das Essen ihren Kunden

schmeckt. Katjas Küche rollt selbstverständlich als Outdoor-Catering und Partyservice auch zu Familienfeiern an.

Katja's gute Küche
 An der Promenade 4
 15345 Altlandsberg
 Tel. 03 34 38/6 31 21
 Mobil 01 71/9 33 63 25
 katjasgutekueche@gmx.de

Diskotheek mit PEP

Die Vielfalt der Veranstaltungen zeichnet die Diskothek mit PEP aus, von gepflegten Galaveranstaltungen bis hin zu großen Stadtfesten, Sport- und Kinderveranstaltungen oder auch Hochzeiten mit Programm und viel Animation. Mit heißen Rhythmen und unvergesslichen Ohrwürmern werden die Gäste – ob jung oder alt – verzaubert. Gekonnte Moderation verführt auch den letzten Tanzmuffel dazu, das Parkett zu betreten. Stimmung und Happiness sind das Credo. Mit langjähriger Erfahrung, einfallsreichen Programmen und Einlagen gibt Elke Peper jeder Feier den besonderen PEP. Hinzu kommt im Brenn- und Brauhaus jeden ersten Dienstag im Monat ein Tanznachmittag.



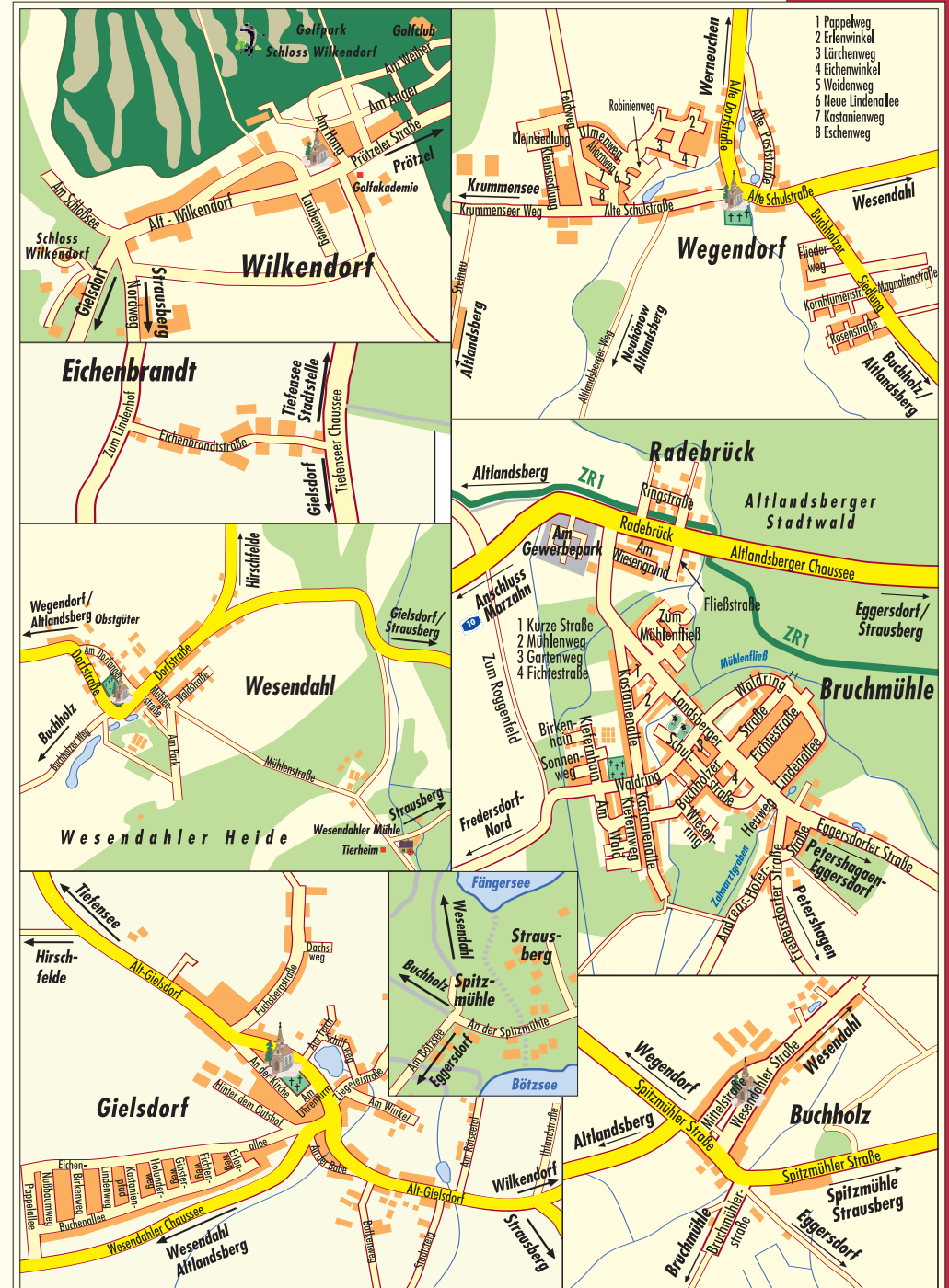
Elke Peper • Buchholzer Allee 14
 15345 Altlandsberg
 Tel. 03 34 38/75 92 30 • Mobil 01 72/3 1246 31
 www.diskotheek-mit-pep.de

Im „Armenhaus“

Nicht nur Altlandsberger und ihre unmittelbaren Nachbarn schätzen das Restaurant „Armenhaus“ seit mehr als 20 Jahren als eine gute Adresse, wo es sich in angenehmer Ambiente gemütlich und gut essen lässt. Auch Berliner, Brandenburger und Touristen kehren spätestens dann in die gastliche Stätte von Angelika Feiert ein, wenn sie die Stadt mit ihren historischen Wurzeln besuchen. Die Stadtmauer mit integriertem „Armenhaus“ in unmittelbarer Nähe zum berühmten Storchenturm ist dabei ein Muss. Sohn Thomas sorgt als Küchenchef mit Gerichten der Saison für den kulinarischen Genuss, während man sich dem Charme des Geschichte atmenden Hauses mit liebevoll eingerichteten Gasträumen hingibt.



Restaurant „Armenhaus“
 Am Strausberger Tor 2 • 15345 Altlandsberg
 Tel. 03 34 38/6 04 28
 www.armenhaus-altlandsberg.de





| | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-------|-------------------------|--------|-----------------------|---------|---------------------|-------|---------------------|---------|---------------------|
| Akazienstraße | C1 | Bettina-v.-Arnim-Straße | C4 | Gärtnerweg | B3-4 | Lessingstraße | B3-4 | Lessingstraße | C4 | Straße C |
| Alexander-Giertz-Str. | D3-4 | Blumberger Weg | AB2 | Gebrüder-Grimm-Str. | C5(6) | Leutinger Ring | BC3 | Straße D | BC3 | Straße D |
| Am Bahnhof | D3 | Bollensdorfer Allee | D3 | Goethestraße | C4 | Lindenstraße | C3 | Straße E | C3 | Straße E |
| Am Feldrain | AB1-2 | Bollensdorfer Weg | D4 | Grade Straße | C4 | Ludwig-Keusch-Platz | C3 | Straße F | C3 | Straße F |
| Am Fieß | C5 | Bredowstraße | C4 | Grimmelhausenstr. | C4(1) | Matzstraße | C3 | Straße des Friedens | C3 | Straße des Friedens |
| Am Markt | D3 | Brunnenpassage | C3 | Heidestraße | AB4 | Mehrower Weg | C5 | Steinstraße | C5 | Steinstraße |
| Am Röhsee | B4 | Buchenstraße | C1 | Heinrich-Heine-Straße | C4 | Mendelssohnstraße | DE2 | Triftweg | DE2 | Triftweg |
| Am Strausberger Tor | D3 | Buchholzer Allee | D4 | Herderstraße | C4-5(3) | Neuenhagener Ch. | AS-E3 | Umgehungsstraße | AS-E3 | Umgehungsstraße |
| Amtswinkel | D2 | Chamissostraße | C4-5 | Hirtengasse | CD3 | Neuhönow | E1-2 | Vorwerk | E1-2 | Vorwerk |
| Am Wallgraben | C3 | Droste-Hülshoff-Str. | C4(4) | Hönower Chaussee | AB4 | Novalisplatz | B4 | Waldallee | B4 | Waldallee |
| An den Scheunen | C3 | Ebereschenstraße | C1 | Jürgen-Jäckel-Straße | CD4 | Paulshof | E2 | Waldkante | E2 | Waldkante |
| An der Bleiche | C3 | Edisonstraße | B4 | Karl-Liebkecht-Straße | D2 | Poststraße | C4 | Waldweg | C4 | Waldweg |
| An der Mühle | A2-4 | Eichendorffstraße | CB5(5) | Karl-Marx-Straße | B4 | Promenadenweg | C1 | Weidenstraße | C1 | Weidenstraße |
| An der Promenade | C3 | Erikastraße | B4 | Kastanienstraße | C1 | Rosenweg | C1 | Weißdornstraße | C1 | Weißdornstraße |
| August-Bebel-Straße | C4 | Eschenstraße | C1 | Kirchgasse | D3(8) | Sassendamm | C1-D2 | Werneuchener Weg | C1-D2 | Werneuchener Weg |
| August-Schmidt-Straße | C4 | Falladaweg | B4 | Kirchplatz | CD3 | Schäferweg | C3 | Weststraße | C3 | Weststraße |
| Bahnhofstraße | BC5 | Feldstraße | C1 | Kirchstraße | D3 | Schillerstraße | BC5 | Wiesengrund | BC5 | Wiesengrund |
| Beethovenstraße | C5 | Feuerwehrweg | C1 | Kleiststraße | B5 | Schwerinstraße | C4 | Wilhelm-Busch-Str. | C4-5(2) | Wilhelm-Busch-Str. |
| Berg Auf | D2 | Fontanestraße | C4-5 | Klosterstraße | D3 | Seeberger Straße | E3 | Wolfshagen | E3 | Wolfshagen |
| Berliner Allee | C3-4 | Frederisdorfer Ch. | D3-E5 | Königsweg | B4 | Strausberger Straße | C3 | Zum Erlengrund | C3 | Zum Erlengrund |
| Berliner Straße | C3 | Friedrich-Ebert-Straße | B4 | Krummenseestraße | B1-D2 | Straße A | D3 | Zur Holzsee | D3 | Zur Holzsee |
| Bernauner Straße | D2-3 | Gändelstraße | CD4 | Landstraße | BC3 | Straße B | D3 | Zur Storchenviese | D3 | Zur Storchenviese |

„Multae sunt causae bibendi“

Oder, wie der Nichtlateiner sagen würde: „Es gibt viele Gründe, zu trinken!“ Und einer der besten ist wohl der Genuss eines guten Tropfens in angenehmer Gesellschaft. Die Schlossgut Altlandsberg GmbH lädt deshalb mehrmals im Jahr zum

Brennerei steht das große Tasting mit Live-Musik im Gutshaus an. Von Pils bis Bock und von Likör bis Geist oder bald sogar der eigene Whisky – die schier unerschöpfliche Auswahl hat es im doppelten Wortsinn in sich. Dazu werden



Kleine Kostprobe gefällig? Brauer Jens Richter zapft frischen Bock.

„Exklusiven Bier- und Brand-Tasting“ ins Gutshaus. Nach einer Führung durch Brauerei und



Jens Richter und Giselher Gudzinski inspizieren den Braukessel.

Leckereien aus der Region am Buffet angeboten. Die Termine für diese unvergesslichen Events weiß die Stadtinformation gleich nebenan. Selbstverständlich bekommt man hier auch die flüssigen Altlandsberger Spezialitäten in eigens kreierten Flaschen. Und wer erstmal „privat“ verkosten möchte ist im Restaurant des Brau- und Brennhauses will-



Hier lagern die Schätze und sollen mal „flüssiges Gold“ werden – Whisky.

kommen. Für Feiern aller Art bis zu 120 Personen stehen verschiedene Räume zur Verfügung. Der multifunktionale Tagungsraum für bis zu 20 Personen rundet das Angebot ab.

Schlossgut Altlandsberg GmbH

Krummenseestraße 1
15 345 Altlandsberg
Tel. 03 34 38/15 11 50
www.schlossgut-altlandsberg.de

